

Patrick Marré

Senior Associate

Berlin
+49.30.220.029.413

Patrick.Marre@klgates.com

ÜBERBLICK

Patrick Marré ist Senior Associate bei K&L Gates und Mitglied der Praxisgruppe IP Litigation und berät schwerpunktmäßig in den Bereichen Immaterialgüterrecht und Kunstrecht.

Er berät nationale und internationale Mandanten im IP-/IT- und Medienrecht, einschließlich Urheber-, Marken-, Wettbewerbs- und Äußerungsrecht. Inhaltlich liegt sein Schwerpunkt dabei auf dem Markt für Kunst und Unterhaltung. Seine Tätigkeit erstreckt sich neben der außergerichtlichen Rechtsberatung vor allem auch auf die Vertretung von Mandanten in Gerichts- und Schiedsgerichtsverfahren (Arbitration).

Patrick hat umfangreiche Erfahrung bei der Vertretung von Mandanten im Rahmen komplexer Gerichtsverfahren vor deutschen Gerichten sowie vor internationalen Schiedsgerichten. Dabei konnte er wegweisende und rechtsformende Entscheidungen über mehrere Instanzen erstreiten. Zudem berät er strategisch hinsichtlich Transaktionen und Kooperationen insbesondere im Kunst- und Medienbereich. Zu seinen Mandanten gehören international gefragte Künstler, Sammler, Auktionshäuser und Galerien, die er in allen Aspekten ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, von dem Entwurf und der Verhandlung von Verträgen bis zur Rechtedurchsetzung, berät und begleitet.

WERDEGANG

Patrick Marré trat im Dezember 2017 K&L Gates bei, nachdem er dort bereits während seines Referendariats als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig gewesen war. Seine Anwaltsstation absolvierte er in Berlin bei einer führenden europäischen Wirtschaftskanzlei im Medien- und Urheberrecht, seine Wahlstation bei derselben Kanzlei im Markenrecht in Alicante, Spanien.

Zuvor hat er sein erstes juristisches Staatsexamen an der Freien Universität Berlin absolviert. Er erlangte zudem das THEMIS Certificate in International and Business Law an der ESADE Law School in Barcelona und ist Mitglied sowohl des Themis- als auch des ESADE Alumni Netzwerks.

ERFOLGE

- Nominiert in der Ausgabe 2023 von *Best Lawyers: Ones to Watch in Germany*™ für Datensicherheit und Datenschutzrecht in Berlin

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Patrick Marré absolvierte ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Vietnam, die er weiterhin unterstützt.

Patrick Marré hält als Dozent die Vorlesung „Medienrecht“ an der OTH Amberg.

AUSBILDUNG

- Erstes Juristisches Staatsexamen, Freie Universität Berlin, 2015
- Zweites Juristisches Staatsexamen, Kammergericht Berlin, 2017

NACHRICHTEN & EVENTS

- 12. und 18. Juni 2024, Herzliche Einladung zum Dispute Update 2024

SCHWERPUNKTE

- IP Litigation
- IP Procurement and Portfolio Management

BRANCHEN

- Fine Art and Cultural Property
- Konsumgüter und Dienstleistungen

BEISPIELE DER BERATUNGSTÄTIGKEIT

Vertretung in Rechtsstreitigkeiten, außergerichtlich und vor deutschen Gerichten

- Beratung der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha bei der erfolgreichen Restituierung der fünf 1979 in Gotha gestohlenen Altmeister-Gemälde.
- Beratung einer wichtigen Altmeister-Sammlung in rechtlichen Fragen.
- Vertretung des Estate von Martin Kippenberger im Rechtsstreit um die Urheberschaft an dem Werk Paris Bar.

- Vertretung eines internationalen Auktionshauses bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche im Zusammenhang mit Versteigerungen.
- Vertretung zahlreicher Mandanten in Streitigkeiten über die Authentifizierung von Kunstwerken vor deutschen Gerichten aus verschiedenen Blickwinkeln; u.a. aus der Sicht des Gutachters, der die Authentifizierung verweigert, des Sammlers, der eine Echtheitsbestätigung anstrebt, und des Auktionshauses, das sich weigert, ohne Echtheitsbestätigung zu verkaufen.
- Vertretung einer Kunstsammlung beim erfolgreichen gerichtlichen Vorgehen gegen den Eintrag eines Werkes aus der Sammlung in die Lost Art Datenbank des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste.
- Vertretung eines internationalen Modekonzerns in verschiedenen IP-Streitigkeiten auf dem deutschen Markt, u.a. Verhandlung eines Vergleichs im Rahmen der Verteidigung gegen eine Klage auf Unterlassung des Vertriebs großer Teile der Sommer- und Winterkollektion eines von der Mandantin gegründeten Modelabels.
- Vertretung eines Anbieters von Anti-Malware-Software in mehreren einstweiligen Verfügungsverfahren vor deutschen Gerichten wegen wettbewerbsrechtlicher Ansprüche gegen einen Wettbewerber, der die Client-Software als "potentiell unerwünschtes Programm" blockiert.
- Vertretung eines Künstlernachlasses in Rechtsstreitigkeiten mit einer Galerie zu Urheberrechtsverletzungen und Ansprüchen aus Kommissionsverträgen.

Außergerichtliche Beratung

- Dauerhafte Beratung des Künstlers Jeppe Hein bei verschiedenen Projekten wie der Kooperation mit dem Rockefeller Center in New York, „Kunst am Bau“-Aufträgen, Einzelausstellungen in Museen und Vertrieb von Skulpturen.
- Fortlaufende Beratung einer internationalen Schweizer Kunstgalerie bei verschiedenen Kooperationen mit Museen, Künstlern, Kuratoren und anderen Partnern.
- Beratung eines Kulturprogramms bei Kooperationen mit internationalen Künstlern aus dem Kunst-, Architektur- und Musikbereich unter anderem zu Konzerten, Kunstankäufen, Auftragsarbeiten, NFT-Projekte.
- Beratung eines Künstlerstudios bei der Durchführung und Abwicklung einer Drohnen-Lichtshow.
- Beratung zu verschiedenen Lizenzmusterverträgen für eine markenrechtlich geschützte japanische Zeichentrickfigur, einschließlich Lizenzverträgen für digitale Inhalte.
- Beratung eines australischen Fashion-Startups bei einer Marken-Kooperation mit einem großen deutschen Sportartikelhersteller.
- Vertragsverhandlungen für eine Design-Agentur mit einem US-Rapper der die Agentur für Entwurf und Planung seiner US-Tour und seines neuen Albums engagiert hat.
- Advising a museum regarding handover claims raised by a European country's government via a request for mutual legal assistance.

- Vertretung eines internationalen Anbieters von Luxusgütern bei der Ausarbeitung und Verhandlung einer Lizenz- und Kooperationsvereinbarung mit einem virtuellen Mode- und Beauty-Influencer.

Schiedsgerichtsbarkeit

- Vertretung eines weltweit führenden Herstellers von Sanitär- und Haushaltsprodukten in einem Schiedsverfahren der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), in dem es darum ging, 30 Millionen Euro Versicherungsschutz von einem Exzedentenversicherer im Rahmen einer Warranty & Indemnity-Versicherung zu erhalten.
- Vertretung eines großen Luft- und Raumfahrtzulieferers bei der Verteidigung in einem ICC-Schiedsverfahren, das von einem Flugzeughersteller in Genf wegen Sachmängeln an bestimmten Produkten angestrengt wurde.